

Medienmitteilung, 29. Februar 2024

100 Jahre Schweizer Jugendherbergen – Jubiläumsausstellung im Museum Schloss Burgdorf eröffnet

Unter dem Titel «100 Jahre Schweizer Jugendherbergen – Gemeinsam schmatzen, schnarchen, spielen» eröffnet am 1. März 2024 eine Sonderausstellung im Museum Schloss Burgdorf. Neben der Geschichte des Schweizer Jugendtourismus und der Schweizer Jugendherbergen stehen insbesondere die Gäste der Jugendherbergen im Zentrum der Ausstellung.

Am 28. April feiern die Schweizer Jugendherbergen ihr 100-jähriges Jubiläum. Mit der Grundsteinlegung der Jugendherbergen fiel 1924 auch der Startschuss des Jugendtourismus in der Schweiz. Diesem geschichtsträchtigen Jubiläum widmet das Museum Schloss Burgdorf vom 1. März bis 29. Dezember 2024 die Sonderausstellung «100 Jahre Schweizer Jugendherbergen – Gemeinsam schmatzen, schnarchen, spielen».

1. März bis 29. Dezember 2024: Eine Jahresausstellung voller Geschichte und Geschichten

Die Gäste der Jugendherbergen stehen bei der Sonderausstellung im Museum Schloss Burgdorf im Zentrum. Historische Foto- und Videoaufnahmen nehmen die Besucherinnen und Besucher auf eine Reise mit und zeigen, wie die Jugendlichen vor 80 Jahren selbst gekocht, abgewaschen und sich ins Stroh gelegt haben. Der Film schlägt den Bogen von der Gründung der Wandervogel-Bewegung der 1920/30er Jahre über die Backpackerinnen und Backpacker der 1960er und die «Generation Billigflieger» der 90er Jahre bis zu den heutigen Herbergen, die neben Halbpension und Mehrbettzimmern auch Doppel- und Familienzimmer mit Dusche/WC oder sogar Wellness bieten.

Die Schweizer Jugendherbergen schreiben mit ihrem 100-jährigen Jubiläum nicht nur Geschichte, sondern auch unzählige ganz persönliche Geschichten. Einige dieser «Jugi-Erzählungen» können die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung bequem vom Kajütenbett aus geniessen – von der Liebe fürs Leben bis zum zweiten Zuhause in der Jugendherberge.

Enge Verbindung zwischen Emmental und Jugendherbergen

Ein verbindendes Element zwischen den Herbergen schafft seit jeher die einheitliche Bettwäsche. In der Ausstellung werden von der Wolldecke bis zur von Textildesignerinnen gestalteten neusten Bettwäsche alle Varianten gezeigt. Eine enge Verbindung gibt es auch zwischen den Jugendherbergen und Burgdorf bzw. der Region. Eine fiktive Postkartenserie gibt Einblicke in den Tourismus im Emmental und präsentiert die verschiedenen Ideen für eine Jugendherberge in der Region. «Ein Kreis, der sich mit dem Einzug der Jugendherberge ins Schloss Burgdorf im Jahr 2020 geschlossen und die enge Verbindung der Schweizer Jugendherbergen, dem Tourismus im Emmental und dem Schloss Burgdorf besiegelt hat», sagt Daniel Furter, Leiter Museum Schloss Burgdorf. Bei einem abschliessenden Rätselspiel können die Ausstellungsgäste ihr Wissen über die Standorte und Bauten der Jugendherbergen testen und mit etwas Wettbewerbsglück bald selbst in einer solchen übernachten.

Gelebte Wertetreu über 100 Jahre

Die Schweizer Jugendherbergen sind Teil der Schweizer Kulturgeschichte. Ihre ereignisvolle Geschichte zeigt ihre Wechselwirkung mit dem Jugend- und Sozialtourismus, die von der Nonprofit-Organisation von der Gründung bis heute aktiv gelebt wird. «Die Schweizer Jugendherbergen sind ihren Werten ein Jahrhundert lang treu geblieben: Wir möchten allen Menschen ermöglichen, die Welt zu erkunden und neue Kulturen kennenzulernen. Gleichzeitig ist es unser Ziel, nachhaltiges Reisen allen zugänglich zu machen», sagt Janine Bunte, CEO der Schweizer Jugendherbergen.

Dabei spielt der Gemeinschaftscharakter der Jugendherbergen eine zentrale Rolle, wie es der Ausstellungstitel «Gemeinsam schmatzen, schnarchen, spielen» auf den Punkt bringt. Entsprechend wird auch auf den Ausstellungsplakaten ein Augenmerk auf das gemeinsame Verpflegen, Schlafen und Spielen gerichtet. Diese Plakate sind während der Dauer der Ausstellung in drei zum Titel

passenden Varianten in allen Jugendherbergen aufgehängt. «Via QR-Code begeben sich unsere Gäste auf eine kleine Zeitreise zum jeweiligen Thema und bekommen durch ein kurzweiliges Video Zugang zur 100-jährigen Geschichte der Schweizer Jugendherbergen», so Janine Bunte.

Weitere Informationen zur Geschichte der Schweizer Jugendherbergen werden Medienschaaffenden Ende März 2024 von den Schweizer Jugendherbergen zur Verfügung gestellt.

Über die Schweizer Jugendherbergen

Das Netzwerk des Vereins Schweizer Jugendherbergen besteht aus 42 eigenen und 7 Franchisebetrieben, die vom romantischen Schloss über den städtischen Design-Betrieb bis zum Wellnesshotel reichen. Die Nonprofit-Organisation mit nahezu 60'000 Mitgliedern erzielt jährlich rund 800'000 Logiernächte. Im Fokus steht der qualitätsbewusste, nachhaltige und preisgünstige Jugend- und Familientourismus. www.youthhostel.ch

Über das Museum Schloss Burgdorf

Das Museum Schloss Burgdorf ist eine Kulturinstitution von regionaler Bedeutung im Kanton Bern. Im Museum sind Objekte aus drei Sammlungen präsentiert: der regionalgeschichtlichen Sammlung des Rittersaalvereins, der ethnologischen Sammlung Burgdorf und der Goldkammer Schweiz. Die Ausstellungen umfassen verschiedene Formate: von Wunderkammern, über Themenkabinette und historische Räume bis zu Multimedia-Shows und Mitmachstationen. Das Museum Schloss Burgdorf legt in seiner Arbeit einen Schwerpunkt auf die Bildung und Vermittlung, insbesondere mit vielen und stark gebuchten Angeboten für Schulklassen der verschiedenen Altersstufen. Das Museum zählt jährlich rund 25'000 Besuchende und führt über 400 Rundgänge und Workshops durch. www.schloss-burgdorf.ch

Für weitere Auskünfte:

Schweizer Jugendherbergen

André Eisele | Mediensprecher

Tel. +41 (0)44 360 14 54

andre.eisele@youthhostel.ch

www.youthhostel.ch